

## Produktive Neustarts

06.06.2018, 09:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Treasury Metals

Die Wiederbelebung ehemals produzierender Minen führt oft zu erfolgreichen Neustarts. Denn egal aus welchen Gründen eine Goldmine geschlossen wurde, Gold ist oft noch reichlich vorhanden.

-----

In Kanada und in den USA wird derzeit immerhin die Hälfte der Top-Ten-Goldminen neu gestartet. Meist waren es mehrere kleine Minen, die aufgrund von hohen Kosten, einem niedrigen Goldpreis oder anderen Betriebsproblemen geschlossen wurden. Ein Beispiel ist die Detour Lake-Goldmine. Von 1983 bis 1991 produzierte sie 1,8 Millionen Unzen Gold.

Nach der Reaktivierung in 2013 - stillgelegt wurde sie wegen Erschöpfung des Erzvorkommens - ist sie heute wieder in Betrieb. Ein anderes gutes Beispiel ist die Idaho-Maryland-Mine, früher die zweitgrößte Goldmine in den USA. Damals beendete der Zweite Weltkrieg die Produktion. 1954 wurde sie nach einer erfolglosen Reaktivierung wieder geschlossen. Heute existiert sie wieder und setzt sich aus mehreren früher produzierenden Minen zusammen.

Das alte Sprichwort "Der beste Ort, um eine neue Mine zu finden, ist eine alte Mine" scheint sich zu bewahrheiten. Auch TerraX Minerals oder Treasury Metals haben sich auf historisches Goldland mit ihren Projekten begeben.

Treasury Metals - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298263](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298263) - besitzt mit seinem Goliath-Goldprojekt im nordwestlichen Ontario eine Liegenschaft, die aus zwei historischen Projekten besteht, nämlich der Thunder Lake- und der Laramide-Liegenschaft. Neueste Bohrungen haben bis zu 65 Gramm Gold pro Tonne Gestein erbracht. Die Vormachbarkeitsstudie soll im Juli kommen. Gleichzeitig soll, so President und Chief Executive Officer Chris Stewart von Treasury Metals, das Wachstumspotenzial des Projektes nachgewiesen werden.

TerraX Minerals - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762> - belebt das Yellowknife City-Goldprojekt in den

kanadischen Nordwest-Territorien. Früher befanden sich hier die hochgradigen Goldminen Con und Giant. In der Giant-Mine wurden bis 2004 rund 220 Tonnen Gold abgebaut. Die Con-Mine war die erste Mine, die in den Nordwest-Territorien entstand. Produziert hat sie ab 1938, eingestellt wurde der Betrieb in 2003.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzters stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1006410 • Views: 506 (Stand: 25.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1006410/Produktive-Neustarts.html>